

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 06.11- - 10.11.2023 unter der Seminarnummer 800723 das Seminar „Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Vertiefungs-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ durch.

Ich

.....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

  
LOHMARER INSTITUT FÜR  
WEITERBILDUNG e.V. (LIW)  
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

## Seminarprogramm

**Thema:** Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Vertiefungs-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg  
**Ort:** Freiburg  
**Dozentin:** Ronya Salvason  
**Termin:** 06.11. - 10.11.2023

### **1. Tag**

11.00 – 12.30 Uhr Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Wochenstruktur  
Auffrischung und Vertiefung der vier Komponenten der GFK  
14.00 – 18.00 Uhr Kommunikationssperren und andere blockierende Sprachmuster, die im Arbeitsalltag auftauchen können; Sich aufrichtig mitteilen, ohne dabei vorwurfsvoll zu sein

### **2. Tag**

09.00 - 12.30 Uhr Das Ärger-Modell der GFK: Mit Ärger bewusst umgehen, Verantwortung übernehmen, aus den Fallen des Schuld-Denkens aussteigen, kooperieren (im beruflichen Kontext)  
14.00 - 18.00 Uhr Empathie und Selbstempathie in der (beruflichen) Kommunikation – mehr Verständigung erzielen

### **3. Tag**

09.00 – 12.30 Uhr Das 4-Ohren-Modell der GFK in der Praxis: wie können wir auf andere so reagieren, dass es deeskalierend wirkt und Arbeitsprozesse konstruktiv voranbringt? Mitarbeitenden und Kollegen Feedback ausdrücken – was gilt es zu beachten?  
14.00 - 18.00 Uhr Konflikte lösen und klären mit Hilfe des 6-Stühle-Modells

### **4. Tag**

09.00 – 12.30 Uhr Wann ist es störend, jemanden zu unterbrechen, wann dient es der Effizienz?  
14.00 - 18.00 Uhr Bewusster Umgang mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer (im beruflichen Kontext)

### **5. Tag**

08.30 – 12.30 Uhr Wertschätzung kultivieren; zu einem wertschätzenden Betriebsklima beitragen; Raum für offene Fragen  
13.00 – 14.30 Uhr Seminaarauswertung und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Programmänderungen vorbehalten

**Seminarziel:** Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden soll neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

**Zielgruppe:** Voraussetzung für die Teilnahme sind Vorkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation entsprechend mindestens 2 Tagen /13 Stunden GFK-Seminar. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige sowie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die genannten Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit benötigen.